

# solo<sup>®</sup>

## 129HS

### Gebrauchsanweisung

### Stab-Heckenschere

**Achtung!**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!



Verehrte Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses SOLO Qualitätsprodukt entschieden haben.

Die SOLO Stab-Heckenschere 129HS ist ein besonders ergonomisch ausgerichtetes Motorgerät mit einem modernen, starken Hochleistungsmotor. Ein professioneller, wartungsfreundlicher Aufbau wurde bei diesem Gerätetyp verwirklicht.

Ein Einzylinder-Zweitakt-Motor mit stehendem, nikasilbeschichteten Zylinder in bewährter Vierkanaltechnik für hohe Leistung und niedrigen Kraftstoffverbrauch garantiert einen hohen Gebrauchswert der Maschine.

Das Primer-Leichtstart-System und das besonders komfortable easy-start-System führen zu einem besonders guten Startverhalten.

Der über ein Spezial-System vibrationsgedämpfte Schaft, der Multifunktionsgriff mit Sicherheits-Gashebelsperre, Halbgasarretierung und Stopp-Schalter, sorgen für Bedienungskomfort und ermüdungsfreies Arbeiten mit dem Motorgerät.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften.

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Wartungsanweisung genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

### Verpackung

Die zum Schutz vor Transportschäden notwendigen Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen



Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen. Schutzhelm wird empfohlen



Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen



Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen



Nicht in das Schneidmesser fassen



Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 5 Meter



In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!



Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten



- Motorgerät erzeugt Abgase und  
- Benzindämpfe sind giftig; nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken

### CE Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, D-71069 Sindelfingen, erklärt hiermit, dass folgende Maschine in der gelieferten Ausführung

Produktbezeichnung: Stab-Heckenschere

Serien-/ Typenbezeichnung: **129HS**

Schalleistungspegel (DIN45635)

garantiert 110 dB(A)

gemessen 106 dB(A)

den Bestimmungen folgender EU-Richtlinien entspricht: 98/37/EG, 2000/14/EG für Maschinen und 89/336/EWG (geändert durch 92/31/EWG) über elektromagnetische Verträglichkeit.

Angewandte Normen: EN 774

Konformitätsbewertungsverfahren: Anhang V

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Sindelfingen,  
den 01. Januar 2006  
SOLO Kleinmotoren GmbH

  
Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>1. Sicherheitsvorschriften .....</b>                    | <b>4</b>  |
| 1.1 <i>Allgemeine Sicherheitshinweise</i>                  | 4         |
| 1.2 <i>Arbeitskleidung</i>                                 | 4         |
| 1.3 <i>Beim Tanken</i>                                     | 5         |
| 1.4 <i>Beim Gerätetransport</i>                            | 5         |
| 1.5 <i>Bei Wartung und Reparaturen</i>                     | 5         |
| 1.6 <i>Vor dem Starten</i>                                 | 5         |
| 1.7 <i>Beim Starten</i>                                    | 5         |
| 1.8 <i>Bei der Arbeit</i>                                  | 6         |
| <b>2. Lieferumfang .....</b>                               | <b>7</b>  |
| <b>3. Bedienungs- und Funktionsteile .....</b>             | <b>7</b>  |
| <b>4. Kraftstoff tanken.....</b>                           | <b>8</b>  |
| 4.1 <i>Kraftstoff- Informationen</i>                       | 8         |
| 4.2 <i>Mischungsverhältnis</i>                             | 8         |
| 4.3 <i>Kraftstoff einfüllen</i>                            | 8         |
| <b>5. Motor starten / Motor abstellen .....</b>            | <b>8</b>  |
| 5.1 <i>Halbgas-Starteinstellung</i>                        | 8         |
| 5.2 <i>Starterklappe und Primer</i>                        | 8         |
| 5.3 <i>Starten</i>   | 9         |
| 5.4 <i>Wenn der Motor nicht anspringt:</i>                 | 9         |
| 5.5 <i>Motor abstellen:</i>                                | 9         |
| <b>6. Griff- und Winkelgetriebebestellung .....</b>        | <b>10</b> |
| <b>7. Anwendung .....</b>                                  | <b>10</b> |
| 7.1 <i>Anwendungsbereiche</i>                              | 10        |
| 7.2 <i>Korrekte Arbeitsweise mit der Stab-Heckenschere</i> | 10        |
| 7.3 <i>Dekorativer Schnitt</i>                             | 11        |
| <b>8. Betriebs- und Wartungshinweise .....</b>             | <b>12</b> |
| 8.1 <i>Schneidemesser</i>                                  | 12        |
| 8.2 <i>Getriebeschmierung</i>                              | 12        |
| 8.3 <i>Luftfilter Wartung</i>                              | 12        |
| 8.4 <i>Vergaser Einstellung</i>                            | 13        |
| 8.5 <i>Hinweise zum Schalldämpfer</i>                      | 13        |
| 8.6 <i>Zündkerzen-Information</i>                          | 14        |
| 8.7 <i>Kraftstofffilter wechseln</i>                       | 14        |
| 8.8 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>                    | 14        |
| 8.9 <i>Wartungsplan</i>                                    | 15        |
| <b>9. Technische Daten.....</b>                            | <b>16</b> |
| <b>10. Zubehör .....</b>                                   | <b>17</b> |
| <b>11. Verschleißteile .....</b>                           | <b>17</b> |
| <b>12. Garantie.....</b>                                   | <b>17</b> |

## 1. Sicherheitsvorschriften

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf.



Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Bei Arbeiten in leicht entzündlicher Vegetation und bei Trockenheit Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).
- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Das Gerät darf nur zu dem im Kap. 7.1 "Anwendungsbereiche" vorgesehenen Verwendungszweck und für die dort angegebenen Anwendungsbereiche eingesetzt werden.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Das Motorgerät wird grundsätzlich - auch beim Starten - von einer Person bedient. Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 5 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und der Gebrauchsanweisung vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebs sicherem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Das Motorgerät ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen. Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

### 1.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein.

Unsere Empfehlung: **SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340** Best.-Nr.: 99 303 000 + Größe (2[s] - 6[xxl])  
**SOLO Outdoor Bundhose** Best. Nr.: 99 020 95 + Größenindex  
oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 99 020 94 + Größenindex

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Kleidungsstücke, die sich im Schneidewerkzeug oder im Buschwerk/Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).



Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 99 305 00 + Größe (36 - 48)



Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.

Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 99 390 1200 (Uni-Größe)



Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille). Zum Schutz vor herabfallenden Schnittgut wird ein Schutzhelm empfohlen.

Unsere Empfehlung: **SOLO Schutzhelm mit Gehörschutz und Gesichtsvision** Best.-Nr.: 99 390 1100 (Uni-Größe)

### 1.3 Beim Tanken



Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

### 1.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals das Motorgerät mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

### 1.5 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser-LeerlaufEinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

### 1.6 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebssicheren Zustand. **Zusätzlich** zu den in den Betriebs- und Wartungshinweisen (Kap.8) aufgeführten Hinweisen sind folgende Punkte zu kontrollieren:

- Der Stopp-Schalter muss sich leicht schalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und beide Handgriffe müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

### 1.7 Beim Starten

- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens. Starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 5. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.
- Kontrollieren Sie nach dem Starten die LeerlaufEinstellung. Das Schneidemesser muss im Leerlauf stillstehen.

## 1.8 Bei der Arbeit

- Hinweise zum Umweltschutz:
    - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen - den Motor nicht unnötig laufen lassen. Halten Sie sich an vorgeschriebene Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
    - Für das Schneiden von Hecken sind evtl. bestehende länderspezifische oder kommunal festgelegte Vorschriften bezüglich der Schnittsaison zu beachten.
    - Vor dem Heckeschneiden vergewissern, dass keine Vögel in der Hecke brüten. Sollten Vögel in der Hecke brüten, verschieben Sie das Schneiden der Hecke oder schneiden Sie in diesem Bereich nicht.
    - Andere Tiere die sich in der Hecke befinden vor dem Schneiden durch Aufschrecken vertreiben um diese nicht zu verletzen.
    - Schnittgut umweltgerecht entsorgen oder kompostieren.
  - Das Motorgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
-  Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
-  Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
  - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
  - Niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder sonstigen Stromführenden Kabeln arbeiten.
  - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
  - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
  - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrkündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
  - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
  - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
  - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
  - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
  - Alle Körperteile sind vom Schneidewerkzeug entfernt zu halten. Schnitt immer vom Körper weg gerichtet durchführen.
  - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."7.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Stab-Heckenschere").
  - Nicht mit der laufenden Schneidvorrichtung den Erdboden berühren.
  - Schneidvorrichtung nicht zum Abhebeln und Wegschaufeln beim Entfernen von Holzstücken und sonstigen Gegenständen verwenden.
  - Verwenden Sie das Motorgerät nur mit einer geschärften und unbeschädigten Schneidvorrichtung und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten des Motorgerätes spürbar ändert, den Motor ab.
  - Das Schneidewerkzeug läuft trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
  - Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den **Motor abstellen** und warten bis das **Schneidewerkzeug steht**.
  - Berühren Sie den Schalldämpfer nicht, solange er noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr! Das heißgelaufene Motorgerät nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen. Der Schalldämpfer strahlt enorme Hitze ab (Brandgefahr).
  - Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

### Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Hinweis:

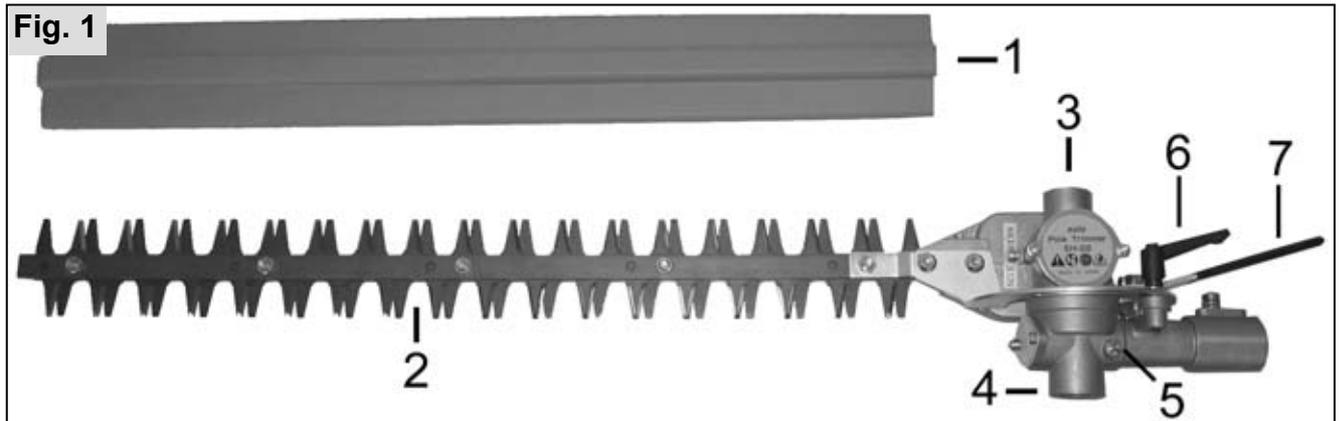
Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

## 2. Lieferumfang

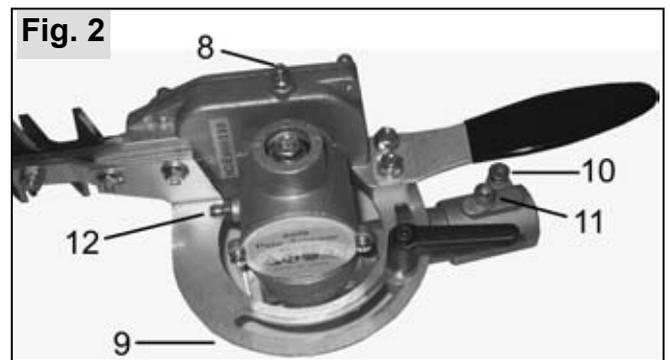
- **Stab-Heckenschere**
- **Messerschutz**
- **Tragegurt**
- **Werkzeug:** Kombischlüssel, und Schraubendreher
- Nachfülltube **Getriebefett** 50 g
- Diese **Gebrauchsanweisung**

## 3. Bedienungs- und Funktionsteile

Schneidewerkzeug und Getriebe:



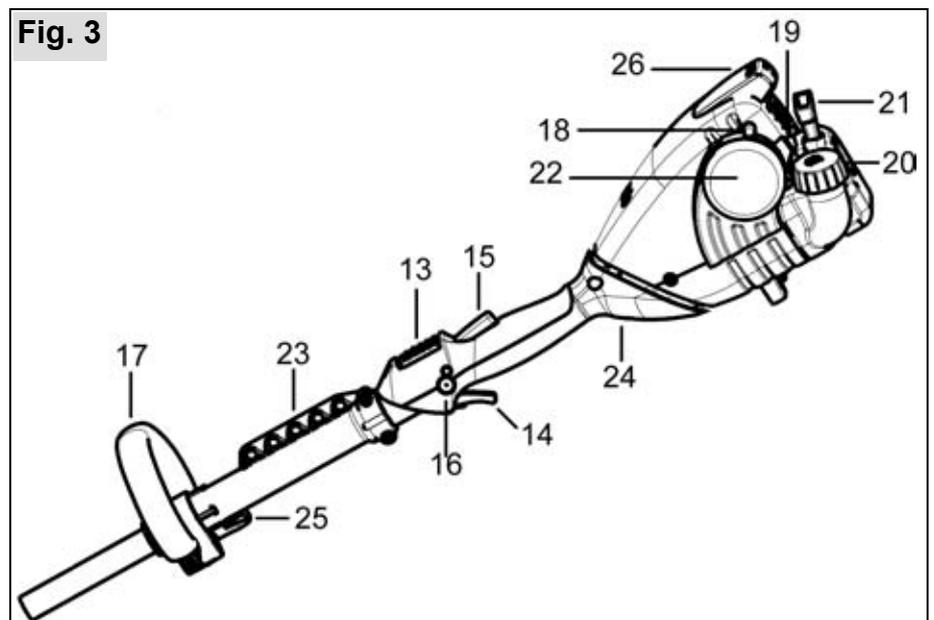
- Fig. 1:
- 1 Messerschutz
  - 2 Schneidemesser
  - 3 Messergetriebe
  - 4 Winkelgetriebe
  - 5 Schmiernippel Winkelgetriebe
  - 6 Einstellwinkel-Spannschraube
  - 7 Schwenkhebel



- Fig. 2:
- 8 Schmiernippel Messergetriebe
  - 9 Führungsbogen Einstellwinkel
  - 10 Schaft-Spannschraube
  - 11 Fixierschraube
  - 12 Schmiernippel Getriebe-Mittelteil

Motoreinheit und Schaft

- Fig. 3:
- 13 Stopp-Schalter
  - 14 Gashebel
  - 15 Gashebelsperre
  - 16 Halbgas Arretierung
  - 17 Loop-Griff
  - 18 Choke-Hebel
  - 19 Starthilfe "Primer"
  - 20 Kraftstofftank
  - 21 Startergriff
  - 22 Luffilterdeckel
  - 23 Tragegurtschne
  - 24 Anti-Vibrationssystem
  - 25 Schnellspannschraube
  - 26 Zündkerzenabdeckung



## 4. Kraftstoff tanken

### 4.1 Kraftstoff- Informationen

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden. Für das Kraftstoffgemisch kann bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin verwendet werden (Mindest-Oktanzahl 92 ROZ).

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

 Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen vermeiden - Gesundheitsgefahr!

### 4.2 Mischungsverhältnis

Verwenden Sie für die ersten fünf Tankfüllungen immer ein Mischungsverhältnis Benzin-Öl von 25:1 (4%).

Ab der sechsten Tankfüllung empfehlen wir bei Verwendung des von uns angebotenen Spezial-2-Takt-Öls "**SOLO Profi 2T-Motoröl**" ein Mischungsverhältnis von 50:1 (2%).

Bei anderen Marken-2-Takt-Ölen empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 25:1 (4%).

Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

#### Kraftstoff-Mix-Tabelle

| Benzin in Liter | Öl in Liter                                |  |
|-----------------|--|--|
|                 | SOLO Profi 2T-Motoröl 2% (50 : 1) in Liter | Anderes Zweitakt-Öl 4% (25 : 1) in Liter |
| 1               | 0,020                                      | 0,040                                    |
| 5               | 0,100                                      | 0,200                                    |
| 10              | 0,200                                      | 0,400                                    |

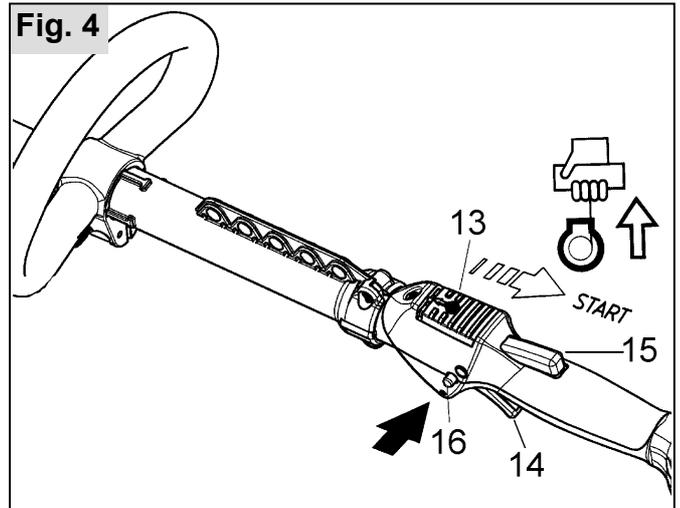
### 4.3 Kraftstoff einfüllen

Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss (6) nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

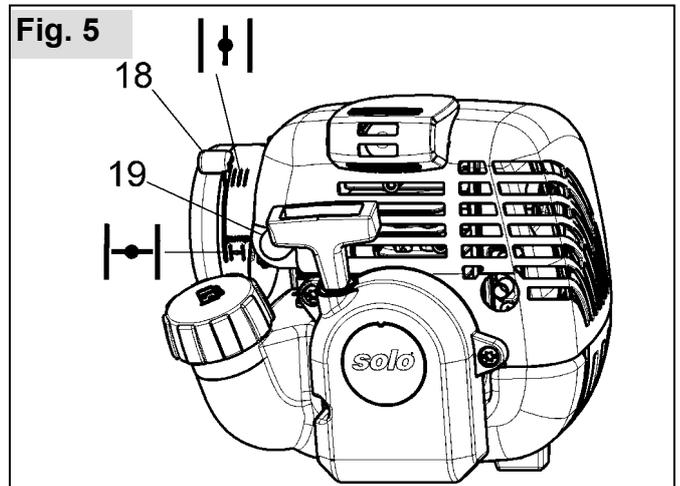
## 5. Motor starten / Motor abstellen

### 5.1 Halbgas-Starteinstellung



- Stellen Sie den Stopp-Schalter (13) auf „Start“.
- Handgriff umfassen, die Gashebel Sperre (15) wird durch die Handfläche betätigt und der Gashebel (14) dadurch freigegeben.
- Drücken Sie den Gashebel (14) ganz durch.
- Drücken Sie die Halbgas-Arretierung (16) ein und lassen Sie bei gedrückter Halbgas-Arretierung den Gashebel wieder los.

### 5.2 Starterklappe und Primer



Die Starterklappe ist folgendermaßen einzustellen:

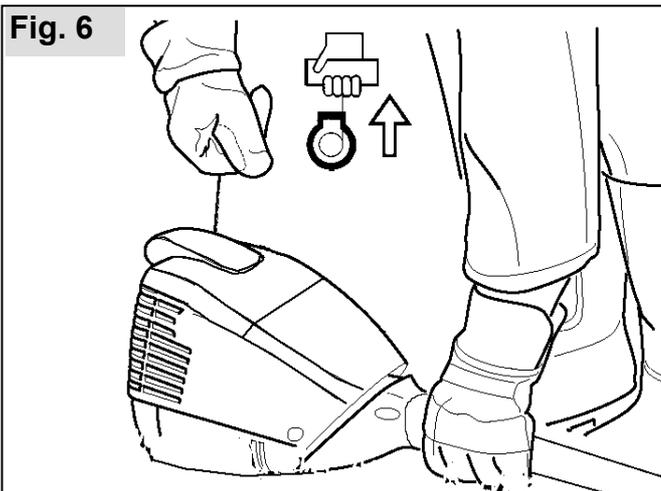
- Bei kaltem Motor den Choke-Hebel (18) in Position geschlossen  nach unten stellen.
- Bei warmem Motor den Choke-Hebel (18) in Position offen  nach oben stellen.

Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde drücken Sie den Primer (19) mehrmals (mind. 5 x), bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.

### 5.3 Starten

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.

**Hinweis:** Ihre neues Motorgerät ist standardmäßig mit dem **"Easy-Start-System"** ausgestattet. Der Motor lässt sich damit komfortabel ohne Kraftaufwand starten. Durch ziehen am Starterseil – eventuell auch mehrmals - wird eine Federkassette in der Anwerfvorrichtung gespannt. Sie brauchen dazu nicht schnell ziehen. Ist genug Spannung aufgebaut wird der Startvorgang selbstständig ausgelöst. Dies kann auch gerade beim Zurückführen des Startergriffes erfolgen.



Das Motorgerät eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidewerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt. Eventuell den Schaft vor dem Winkelgetriebe etwas unterlegen.

Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können.

Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch sicher fest.

#### Bei kaltem Motor:

Mit Choke-Hebel in Position unten (↔) zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor hörbar und kurzzeitig anspringt (zündet). Dann sofort den Choke-Hebel nach oben (↑) stellen. Weiter starten bis der Motor durchläuft.

#### Bei warmem Motor:

Mit Choke-Hebel in Position oben (↑) zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor durchläuft.

Die folgenden Hinweise dienen zur Erhöhung der Lebensdauer des Starterseiles und des Starter-Mechanismus:

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand herausziehen und dann erst schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.

- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

Wenn der Motor läuft drücken Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Das Schneidemesser muss im Leerlauf still stehen. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

### 5.4 Wenn der Motor nicht anspringt:

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, prüfen Sie ob alle vorher beschriebenen Einstellungen korrekt sind, ins Besondere, dass der Stopp-Schalter **nicht** in Position "STOP" steht. Starten Sie nochmals. Startet der Motor immer noch nicht, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfehlen wir:

- Zündkerzenabdeckung entfernen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Mit Choke-Hebel in Position oben (↑) und Stopp-Schalter in Position "Start" starten.

### 5.5 Motor abstellen:

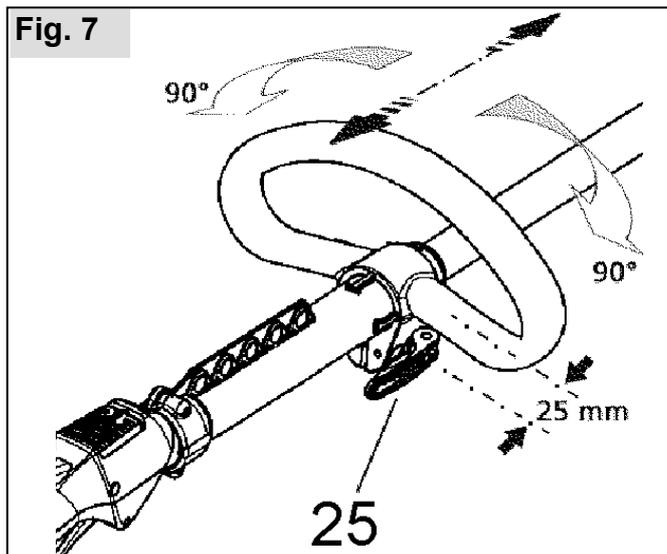
Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Pos. "STOP" bringen.

**Achtung:** Auf Grund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

**Not-Aus:** Sollte sich - auf Grund einer Fehlfunktion des Stopp-Schalters - der Motor nicht abstellen lassen, kann durch Schließen der Choke-Klappe (Choke-Hebel in Position ↔) der Motor zum Stillstand gebracht werden. **In diesem Fall das Motorgerät nicht wieder Starten, sondern umgehend von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen!**

## 6. Griff- und Winkeltriebseinstellung

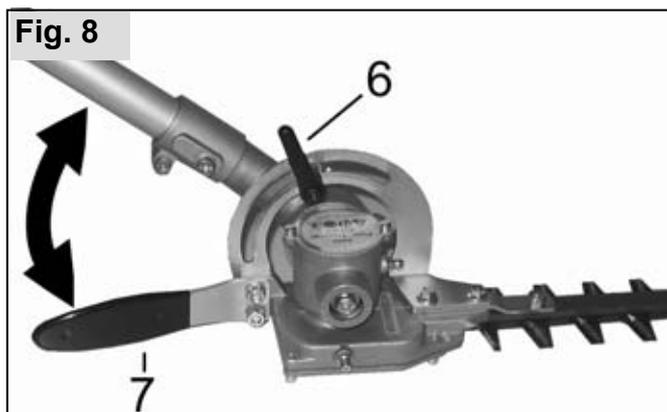
Vor allen Montage- und Einstellarbeiten immer den Motor abstellen, Stoppschalter in Position "Stop" und ggf. Messerstillstand abwarten.



Der Loopgriff lässt sich bei gelockertem Schnellverschluss mit seinem hinteren Anschlag um ca. 25mm nach Vorne verschieben. Zur individuellen Anwendung, lässt er sich auf dem Führungszapfen am Schaft um 90° drehen.

Zum Feststellen des Loopgriffs die Rändelmutter fingerfest anziehen und Schnellverschluss (25) durch umlegen spannen.

**Achtung:** Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass der Loopgriff über den Schnellverschluss sicher festgestellt ist.



Die gewünschte Winkelposition des Schneidmessers kann nach Lockern der Einstellwinkel-Spannschraube (6) stufenlos eingestellt werden. Die Winkelposition immer über den Schwenkhebel (7) einstellen, niemals das Schneidmesser zum Einstellen der Winkelposition anfassen. Die Einstellwinkel-Spannschraube (6) wieder festziehen.

Verstellwinkelbereich gesamt 135°,  
nach oben (in Richtung Loop-Griff) max. 90°,  
nach unten max. 45°

## 7. Anwendung

### 7.1 Anwendungsbereiche

Die Stab-Heckenschere darf ausschließlich zum Rückschneiden von Hecken, Sträuchern und Büschen verwendet werden.

Für andere Zwecke ist die Motor-Heckenschere nicht zu verwenden.

Die maximale Stärke der mit der Motor-Heckenschere noch zu schneidenden Zweige und Äste hängt von der Holzart, Alter, Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes ab.

Stärkere Zweige und Äste vor dem Schneiden mit einer Astschere auf entsprechende Länge kürzen.

### 7.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Stab-Heckenschere

Beachten Sie beim Arbeiten mit der Stab-Heckenschere die Sicherheitsvorschriften.



Stab-Heckenschere immer mit beiden Händen halten und den Griff jeweils mit dem Daumen fest umschließen. Tragegurt verwenden.

Gehen Sie im Leerlauf an die Hecke heran und geben Sie vor dem Ansetzen des Schnittes Gas. Den Motor nicht lange ohne Belastung hochdrehen lassen.

Den Schnitt stets mit laufendem Schneidmesser mit der Messerseite beginnen. Nicht mit der Spitze in die Hecke „stechen“.

Nicht im Schleifbereich der Kupplung arbeiten. Folgeschäden durch Überbeanspruchung bzw. Überhitzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

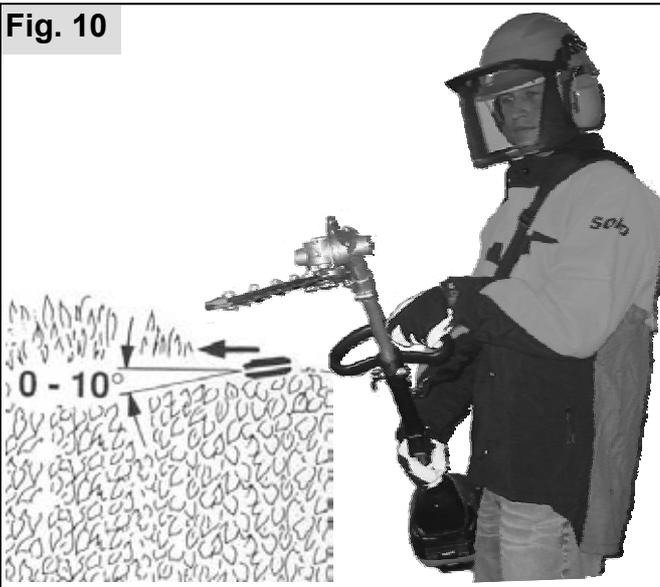
Im Bereich von Drahtzäunen besonders vorsichtig arbeiten und den Drahtzaun nicht mit der Schneidvorrichtung berühren.

Bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei verwickeltem Schnittgut im Bereich des Schneidwerkzeuges ist sofort der Motor abzustellen. Warten Sie bis das Schneidmesser zum Stillstand gekommen ist. Bei **ausgeschaltetem Motor** das verwickelte Schnittgut, Gestrüpp usw. entfernen. Vor dem erneuten Starten das ganze Motorgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen.

### Schnittfolge

Soll die Hecke stärker zurück geschnitten werden in mehreren Arbeitsgängen schneiden. Zwischen den Arbeitsgängen jeweils die stärkeren Äste und Zweige mit einer Astschere abschneiden.

Fig. 10

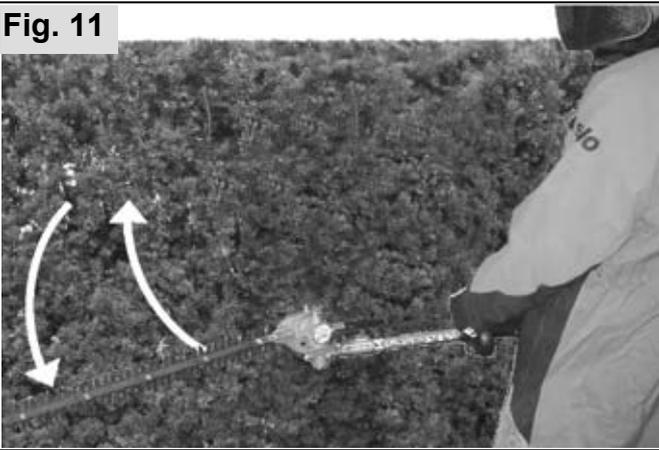


#### Schneiden der Heckenoberseite

Heckenschere in leicht schräger Haltung in die Hecke hinein (max. 10°) waagrecht an der Heckenoberseite entlang zum Rand führen um das Schnittgut zum Boden fallen zu lassen.

Empfohlene Stellung des Winkelgetriebes:  
bis maximal 45° zur Hecke geneigt.

Fig. 11



#### Schneiden der Heckenseite

Heckenschere im senkrechten Schnitt bogenförmig auf- und abwärts führen und dabei langsam der Hecke entlang fortschreiten.

Empfohlene Stellung des Loopgriffes:  
90° gedreht in obere Schnittrichtung.

Damit der Benutzer nicht direkt an der Hecke stehen muss, wird empfohlen das Winkelgetriebe leicht angewinkelt einzustellen.

### 7.3 Dekorativer Schnitt

Die dargestellte Trapez-Schnittform verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.

Fig. 12

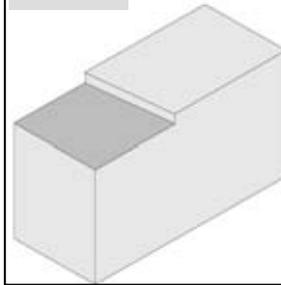


Fig. 13

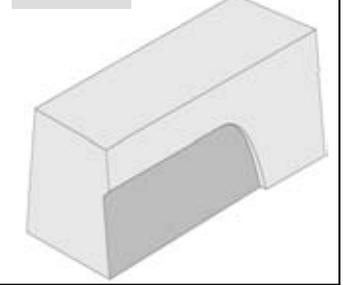


Fig. 12:

Die gewünschte Höhe der Hecke wird zuerst geschnitten. Schnittgut kann dabei bei einiger Übung durch Pendelbewegung von der Hecke entfernt werden. Um einen geraden Schnitt zu erreichen, wird eine Schnur in Schnitthöhe gespannt.

Fig. 13:

Hecke trapezförmig (auf 1 m Höhe ca. 10 cm nach oben hin verjüngen) von unten nach oben schneiden. Damit wird verhindert, dass das Schnittgut in die noch nicht bearbeiteten Flächen fällt und somit beim nachfolgenden Schneiden stört.

Fig. 14

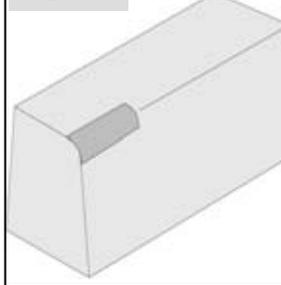
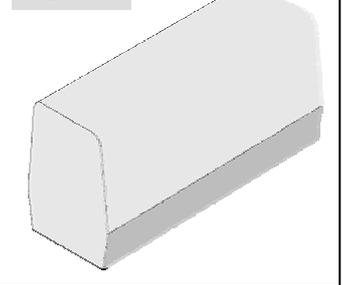


Fig. 15



Obere Kanten der Hecke etwas abrunden, anschließend Bodenbereich der Hecke etwas zurücksetzen.

Der richtige Zeitpunkt zum Schneiden der Hecken:

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| Laub:             | Juni und Oktober           |
| Nadel:            | April und August           |
| Schnellwachsende: | ab Mai etwa alle 6 Wochen. |

## 8. Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

### 8.1 Schneidmesser

Vor dem Heckschneiden bzw. nach dem Reinigen das saubere Schneidmesser mit einem Wartungs- und Pflegeöl behandeln. Wir empfehlen hierzu das „SOLO Wartungs- und Pflegeöl“ (Best.-Nr.: 00 83 163).

Zum Reinigen des Schneidmessers nach dem Heckschneiden am Besten den „SOLO Universal-Reiniger“ (Best.-Nr.: 00 83 116) verwenden. Nach einer kurzen Einwirkungszeit sind die an den Messern festgebackenen Pflanzensaft-Rückstände weich und angelöst. Sie lassen sich danach bequem mit einem Lappen abwischen.

Das Schneidmesser ist in kurzen Abständen und im Betrieb bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidmesser stillstehen. Das Schneidmesser vom Schnittgut, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge, auch bei den kleinsten Anrissen, sofort ersetzen.

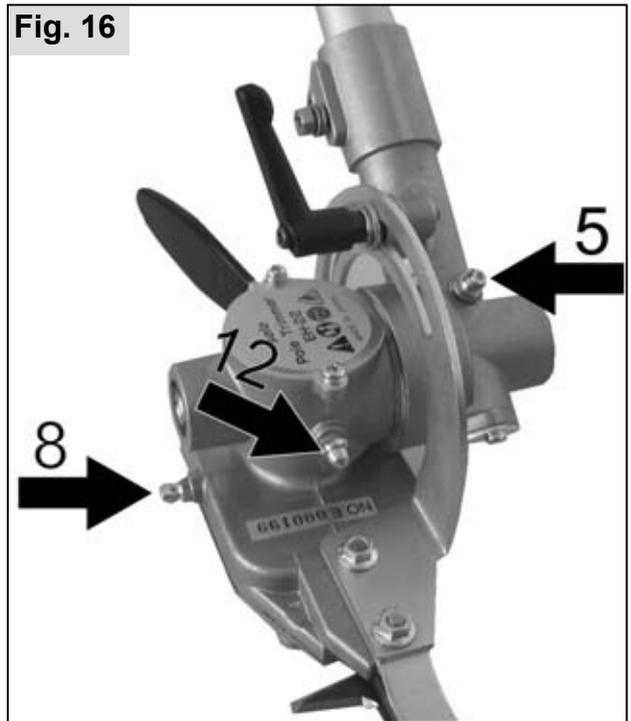
#### Messer schärfen

 Das Nachschärfen der Schneidmesser darf nur von der autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

- Schärfwinkel: 45°
- Immer zur Schneidkante schärfen
- Nur im Vorwärtsstrich arbeiten
- Nach dem Schleifen Grat mit Abziehstein entfernen, Messer mit Pflegemittel einsprühen.

### 8.2 Getriebschmierung

Ca. alle 20 Betriebsstunden das Messergetriebe (8), das Winkelgetriebe (5) sowie das Getriebe-Mittelteil (12) mit SOLO "Getriebefett für Heckenscheren" (Best.-Nr. 00 83 190) nachschmieren.



#### **Messergetriebe:**

Mit einer Fettpresse (Best.-Nr. 00 80 432) ca. 10-20 g Getriebefließfett am Schmiernippel Messergetriebe (8) eingeben. (2-4 Hübe).

#### **Winkelgetriebe:**

Mit einer Fettpresse ca. 10-15 g Getriebefließfett am Schmiernippel Winkelgetriebe (5) eingeben. (2-3 Hübe).

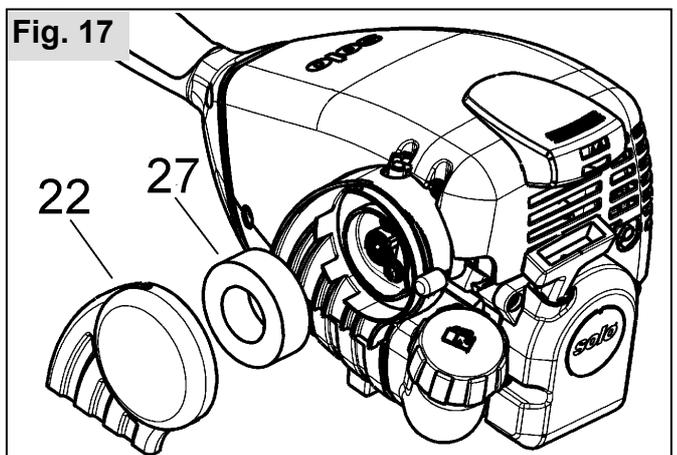
#### **Getriebe-Mittelteil:**

Mit einer Fettpresse ca. 10-20 g Getriebefließfett am Schmiernippel Getriebe-Mittelteil (12) eingeben. (2-4 Hübe).

### 8.3 Luftfilter Wartung

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig durch.



Vor dem Öffnen des Luftfilters die Starterklappe schließen , damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.

Luftfilterdeckel (22) nach rechts (Blickrichtung auf den Luftfilterdeckel) drehen und abnehmen. Schaumstofffilter (27) aus dem Luftfilterdeckel herausnehmen. Filterumgebung reinigen.

Bei ganztägigem Einsatz muss der Schaumstofffilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall auch zwischendurch. Einfaches Ausklopfen oder Ausblasen ist zur täglichen Reinigung am besten geeignet. Bei beschädigtem Filtermaterial ist der Schaumstofffilter sofort zu ersetzen. Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

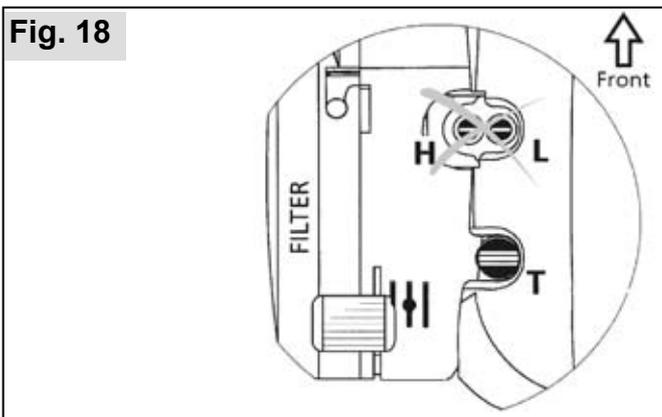
Den neuen bzw. gereinigten Schaumstofffilter in den Luftfilterdeckel einsetzen. Den Luftfilterdeckel auf das Filtergehäuse gemäß dem Führungszapfen ansetzen und mit einer Linksdrehung wieder einrasten.

Auf keinen Fall feuchte oder nasse Schaumstofffilter einsetzen!

#### 8.4 Vergaser Einstellung

Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur der Vergasereinstellung erforderlich werden.

Bei korrekter Leerlaufeinstellung sollte der Motor im Standgas rund laufen, ohne dass das Schneidwerkzeug angetrieben wird. Geringfügige Einstellungskorrekturen des Standgases auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl können über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers wie folgt vorgenommen werden:



Zur korrekten Leerlaufeinstellung, muss der Luftfilter sauber sein. Lassen Sie vor der Einstellung den Motor warmlaufen.

- Wenn der Leerlauf zu hoch ist (ins Besondere wenn das Schneidwerkzeug schon im Leerlauf angetrieben wird), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also immer wieder im Standgas ausgeht), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.

 Das Schneidmesser darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!

**Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Volllastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.**

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch Korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

**Die nachfolgenden Anweisungen sind für die autorisierte Fachwerkstatt bestimmt**

Bei D-Cut-Vergasern:

Zur Korrekturen an der Leerlauf-Gemischregulierschraube "L" und der Volllast-Gemischregulierschraube "H" ist der D-CUT-Vergaserschlüssel zu verwenden. Grundeinstellung ist über unseren Kundendienst zu erfragen.

 Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden! Keine höhere Drehzahl als angegeben einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!

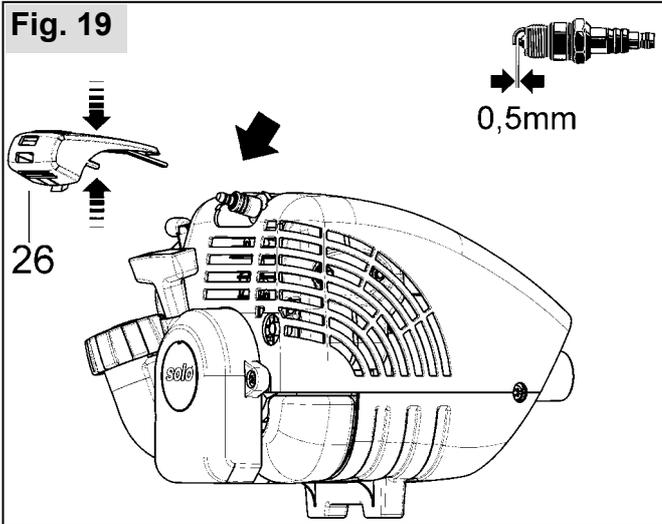
#### 8.5 Hinweise zum Schalldämpfer

Den Schalldämpfer vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Zustand überprüfen. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht, solange er noch heiß ist.

Falls der Motor nicht zufrieden stellend läuft, obwohl der Luftfilter gereinigt und auch die Vergasereinstellung ordnungsgemäß ist, kann dies auch an einem verschmutzten oder beschädigten Schalldämpfer liegen. Wenden Sie sich bitte an die Fachwerkstatt.

## 8.6 Zündkerzen-Information

Die Zündkerze ist regelmäßig alle 50 Betriebsstunden zu überprüfen.



- Zündkerzenabdeckung (26) oben und unten zusammendrücken und vom Motorgehäuse nach hinten abnehmen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herauserschrauben und gut abtrocknen. Bei stark abgebrannten Elektroden ist die Zündkerze sofort zu ersetzen- sonst alle 100 Stunden. Wenn die Zündkerze herausgeschraubt oder das Zündkabel aus dem Stecker entfernt ist, darf der Motor nicht in Bewegung versetzt werden. Es besteht Brandgefahr durch Funkenbildung!

Die entstörte Zündkerze (Wärmewert 200) ist z.B. unter folgender Bezeichnung erhältlich:

BOSCH WS6F  
CHAMPION RCJ-6Y oder vergleichbar.

Der vorschriftsmäßige Elektroden-Abstand beträgt 0,5 mm.

Nur Zündkerzen mit fest montierter, dicker Anschlussmutter am oberen Ende verwenden. Sonst besteht Brandgefahr durch Funkenbildung.

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Kerzenstecker immer fest auf die Zündkerze drücken.
- Kerzenabdeckung mit den seitlichen Führungszapfen an die entsprechenden Nuten des Motorgehäuses ansetzen und wieder bis zum Einrasten auf das Motorgehäuse schieben.

Das Zündkabel vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Anschluss und intakte Isolation prüfen.

## 8.7 Kraftstofffilter wechseln

Wir empfehlen, den Kraftstofffilter jährlich von einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen.



Der Kraftstofffilter lässt sich vom Fachmann über eine Drahtschlinge vorsichtig zur Öffnung des Kraftstofftanks ziehen. Es ist darauf zu achten, dass die Verdickung des Kraftstoffschlauches an der Tankwand nicht in den Tank gezogen wird.

## 8.8 Stilllegung und Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen sind zusätzlich folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren und reinigen.
- Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.
- Das Motorgerät gut reinigen (speziell die Luftansaugöffnungen, den Luftfilter und die Tankstutzenumgebung).
- Das Schneidmesser reinigen und pflegen. Unsere Empfehlung: mit „SOLO Ketten-/Sägenreiniger“ (Best.-Nr.: 00 83 116) reinigen und mit „SOLO Wartungs- und Pflegeöl“ (Best.-Nr.: 00 83 163).behandeln.

### 8.9 *Wartungsplan*

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegebenen Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

|   |   | einmalig nach 5 Betriebsstunden | jeweils vor Arbeitsbeginn | alle 20 Betriebsstunden | alle 50 Betriebsstunden | alle 100 Betriebsstunden | bei Bedarf | vor Saison, bzw. jährlich |
|---|---|---------------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|------------|---------------------------|
| <b>Vergaser</b>   | Leerlauf kontrollieren                        |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
|   | Leerlauf einstellen                           |                                 |                           |                         |                         |                          | X          |                           |
| <b>Luftfilter</b>   | reinigen                                      |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
|   | ersetzen                                      |                                 |                           |                         |                         |                          | X          |                           |
| <b>Zündkerze</b>  | Elektronenabstand prüfen und ggf. nachstellen |                                 |                           |                         | X                       |                          |            | X                         |
|   | ersetzen                                      |                                 |                           |                         |                         | X                        | X          |                           |
| <b>Getriebschmierung</b>  | ergänzen                                      |                                 |                           | X                       |                         |                          | X          | X                         |
| <b>Schneidemesser</b>   | prüfen  |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
|   | reinigen und pflegen                          |                                 | X                         |                         |                         |                          | X          | X                         |
|   | ersetzen                                      |                                 |                           |                         |                         |                          | X          |                           |
| <b>Kühlluft-Einlass</b> [Gehäuseöffnungen zwischen Anti-Vibrationssystem (24) und Motorgehäuse]   | Reinigen und von Schnittgut befreien          |                                 | X                         |                         |                         |                          | X          | X                         |
| <b>Zylinderrippen</b>   | reinigen                                      |                                 |                           |                         |                         |                          | X          | X                         |
| <b>Kraftstofftank</b>   | reinigen                                      |                                 |                           |                         | X                       |                          |            | X                         |
| <b>Kraftstoff-Filter</b>  | ersetzen                                      |                                 |                           |                         |                         |                          |            | X                         |
| <b>alle erreichbaren Schrauben</b> (außer Einstellschrauben)                                      | nachziehen                                    | X                               |                           |                         |                         |                          | X          | X                         |
| <b>Bedienungselemente</b> (Stopp-Schalter, Gashebel, Gashebelsperre, Halbgasarretierung, Starter) | Funktionsprüfung                              |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
| <b>Schalldämpfer</b>  | Sicht- Zustandsprüfung                        |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
| <b>Gesamte Maschine</b>   | Sicht- Zustandsprüfung                        |                                 | X                         |                         |                         |                          |            |                           |
|   | reinigen                                      |                                 |                           | X                       |                         |                          | X          | X                         |

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

## 9. Technische Daten

| Motor   |                  | Einzylinder-Zweitaktmotor   |
|---|------------------|---|
| Hubraum   | cm <sup>3</sup>  | 29  |
| Bohrung / Hub   | mm               | 35 / 30   |
| Motor- Leistung bei Drehzahl  | kW / 1/min       | 1,0 / 7500  |
| Max. zulässige Höchstdrehzahl<br>unbelastet mit Schneidewerkzeug                                    | 1/min            | 9000  |
| Mittlere Leerlaufdrehzahl   | 1/min            | 2800  |
| Kraftstofftank-Inhalt   | l                | 0,5   |
| Kraftstoff-Mischungsverhältnis: mit<br><b>SOLO Profi 2T-Motoröl</b><br>mit anderen Zweitaktölen     |                  | 1:50 (2%)<br>1:25 (4%)  |
| Vergaser  |                  | Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer<br>und integrierter Kraftstoffpumpe |
| Luftfilter  |                  | Schaumstofffilter   |
| Zündung   |                  | Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei                           |
| Messerlänge gesamt / Effektive Schnittlänge   | mm               | 560 / 536   |
| Anzahl Einzelschneider Obermesser / Untermesser   |                  | 36 / 36   |
| Abstand der Einzelschneider zueinander  | mm               | 30  |
| Messerhub   | mm               | 15  |
| Messerschärfwinkel  |                  | 45°   |
| Getriebeuntersetzung  |                  | 1:4   |
| Verstellwinkel gesamt<br>nach oben (in Richtung Loop-Griff) / nach unten                            |                  | 135°<br>90° / 45°   |
| Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung (ISO<br>7916) Griff hinten (Shaft) / Griff vorne (Loop) | m/s <sup>2</sup> | 3,2 / 5,0   |
| Schalldruckpegel LP <sub>eg</sub> (EN 27917)  | dB(A)            | 90  |
| Schalleistungspegel L <sub>Weg</sub> EN ISO 3744<br>gemessen / garantiert 95%                       | dB(A)            | 106 / 110   |
| Abmessungen   | mm               |   |
|   | Höhe             | 220   |
|   | Breite           | 230   |
|   | Länge            | 1690  |
| Gewicht<br>betriebsfertig ohne Tankinhalt   | kg               | 6,2   |

## 10. Zubehör

| Zubehör   | Best.-Nr.                             |
|---|---------------------------------------|
| SOLO Profi 2T-Motoröl 100 ml                          | 00 83 103                             |
| SOLO Profi 2T-Motoröl 1 l                             | 00 83 104                             |
| SOLO Profi 2T-Motoröl<br>In Dosierflasche 1 l         | 00 83 105                             |
| SOLO „Universal-Reiniger“<br>500 ml                   | 00 83 116                             |
| SOLO Wartungs- und Pflegeöl<br>Sprühdose 300 ml       | 00 83 163                             |
| SOLO Getriebefett für<br>Heckenscheren                | 00 83 190                             |
| Fettpresse  | 00 80 432                             |
| Handschuhe SOLO Fit                                   | 99 390 1200                           |
| SOLO Leder Forststiefel                               | 99 305 00 +<br>Größe (36 - 48)        |
| SOLO Schutzhelm mit<br>Gehörschutz und Gesichtsvision | 99 390 1100                           |
| SOLO Forst- und<br>Landschaftsarbeitsjacke EN 340     | 99 303 000 +<br>Größe (2[s] - 6[xxl]) |
| SOLO Outdoor Bundhose                                 | 99 020 95 +<br>Größenindex            |
| SOLO Outdoor Latzhose                                 | 99 020 94 +<br>Größenindex            |

## 11. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidwerkzeug

## 12. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

# **solo**<sup>®</sup>

Made in Germany



SOLO  
Postfach 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
  
Tel. 07031-301-0  
Fax 07031-130  
info@solo-germany.com

SOLO  
P.O.Box 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
Germany  
Phone+49-7031-301-0  
Fax +49-7031-149  
export@solo-germany.com